

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Kapitel I:

Theoretische Klärungen zum Forschungsstand	13
---	-----------

1. Forschungsstand.....	13
1.1 Zum Begriff der Alltagskultur	13
1.1.1 Zum Kulturbegriff von Clifford Geertz (1987)	13
1.1.2 Zum Verhältnis von Religion und Kultur: Religion als Teil der kulturellen Äußerungen	16
1.1.3 Zum Begriff des „Alltags“ – mehrperspektivische Zugänge	19
1.1.4 Alltag und Alltagskultur – Annäherungen an Begrifflichkeiten im Fach ‚Alltagskultur und Gesundheit‘	22
1.2 Zur Didaktikentwicklung des Faches ‚Alltagskultur und Gesundheit‘	27
2. Forschungsthese und zentrale Forschungsfragen der Studie	37
2.1 Problemstellung und Forschungsthese.....	37
2.2 Zentrales Forschungsziel und zentrale Forschungsfragen.....	39

Kapitel II:

Forschungsmethodische Orientierungen: Ethnographischer Ansatz

in der Unterrichtsforschung	42
--	-----------

1. Beschreibung des Samples der Studie.....	45
2. Ethnographischer Ansatz in der Unterrichtsforschung	48
2.1 Merkmale ethnographischer Forschung	48
2.2 Warum Ethnographie in der fachdidaktischen Unterrichtsforschung?.....	50
2.3 Ethnographie des Unterrichtsgesprächs in der vorliegenden Arbeit	53
3. Ethnographische Methoden: Zur Dichten Beschreibung.....	53
4. Zur qualitativen Inhaltsanalyse	60
4.1 Inhaltliche Strukturierung (nach Mayring 2008)	61
4.1.1 Paraphrasierung der codierten Textstellen	62
4.1.2 Zusammenfassung der Paraphrasierungen	63
4.2 Zusammenfassende Inhaltsanalyse (nach Mayring 2002): Erstellen didaktischer Stundenprotokolle zu den Unterrichts- dokumentationen Grundschule	65

Kapitel III:

Empirische Analysen	67
1. Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse	68
1.1 Ergebnisse aus den Codierungen der Unterrichtsdokumentationen.....	70
1.1.1 Zum Code „Unterrichtsgestaltung: Stundeneinstieg“	70
1.1.2 Zum Code „Unterrichtsgestaltung: Rituale“	74
1.1.3 Zum Code „Unterrichtsgestaltung: Sozialformen“	76
1.1.4 Zum Code „Religiös-kulturelle Elemente: Kreuzzeichen“	78
1.1.5 Zum Code „Religiös-kulturelle Elemente: Kreuz“	80
1.1.6 Zum Code „Religiös-kulturelle Elemente: Gebet“	81
1.1.7 Zum Code: „Religiös-kulturelles Wissen: Wissen um religiös-kulturelle Gemeinsamkeiten“	84
1.1.8 Zum Code: „Religiös-kulturelles Wissen: Wissen um religiös-kulturelle Unterschiede“	86
1.2 Ergebnisse aus den Codierungen der Schüler-Gruppeninterviews	89
1.2.1 Zum Code „Religiös-kulturelles Wissen“	89
1.2.2 Zum Code: „Religiös-kultureller Habitus (Erleben der eigenen und der fremden kulturellen Prägung)“	95
1.2.3 Zum Code „Authentische Begegnung durch Schüler/Schülerin“	107
1.2.4 Zum Code „Authentische Begegnung durch Lehrerin/Lehrer“	107
1.3 Ergebnisse aus den Codierungen der Lehrerinterviews/Lehrerfeedbacks	109
1.3.1 Zum Code „Religiös-kulturelle Elemente“	109
1.3.2 Zum Code „Unterrichtsgestaltung, hier: Stundeneinstieg, Rituale, Sozialformen“	112
1.3.3 Zum Code „Erleben eigener bzw. fremder kultureller Prägung: Erleben der eigenen bzw. der fremden kulturellen Prägung durch Lehrer/Lehrerin“	113
1.4 Fazit aus der qualitativen Inhaltsanalyse im Hinblick auf alltagskulturelle Aspekte und hinsichtlich von Unterrichtsgesprächen als Methode	114
2. Drei Fallanalysen mittels „Dichter Beschreibung“ (Geertz 1987)	116
2.1 Begründung für die Auswahl der drei Unterrichtsstunden für eine ethnographische Fallanalyse mittels Dichter Beschreibung	116
2.2 Fallanalyse I, Klasse 2 an der Grundschule A	119
2.2.1 Unterrichtssequenzen (Sequenzierung der Stunde nach unterrichtlichen Phasen).....	119
2.2.2 Dichte Beschreibung zur Unterrichtsstunde	120
2.2.3 Kommentierende Ergänzungen zur Unterrichtsstunde aus dem Lehrernachgespräch: Zielsetzung und Einordnung des Themas der Unterrichtsstunde nach Selbstauskunft des Lehrers.....	132
2.3 Fallanalyse II, Klasse 2 an der Grundschule B	135
2.3.1 Unterrichtssequenzen (Sequenzierung der Stunde nach unterrichtlichen Phasen).....	135

2.3.2	Dichte Beschreibung zur Unterrichtsstunde	137
2.3.3	Kommentierende Ergänzungen zur Unterrichtsstunde aus dem Lehrernachgespräch: Zielsetzung und Einordnung des Themas der Unterrichtsstunde nach Selbstauskunft der Lehrerin.....	150
2.4	Fallanalyse III, Klasse 2 an der Grundschule C.....	153
2.4.1	Unterrichtssequenzen (Sequenzierung der Stunde nach unterrichtlichen Phasen).....	153
2.4.2	Dichte Beschreibung zur Unterrichtsstunde	154
2.4.3	Kommentierende Ergänzungen zur Unterrichtsstunde aus dem Lehrernachgespräch: Zielsetzung und Einordnung des Themas der Unterrichtsstunde nach Selbstauskunft der Lehrerin.....	165
3.	Umgang mit Differenz als Alltagserfahrung – didaktische Interpretation der Fallanalysen.....	169
3.1	Differenz als Alltagserfahrung – didaktische Interpretation ausgewählter Sequenzen der Dichten Beschreibung zur Fallanalyse I.....	169
3.2	Differenz als Alltagserfahrung – didaktische Interpretation ausgewählter Sequenzen der Dichten Beschreibung zur Fallanalyse II.....	172
3.3	Differenz als Alltagserfahrung – didaktische Interpretation ausgewählter Sequenzen der Dichten Beschreibung zur Fallanalyse III.....	174
3.4	Resümee zur didaktischen Interpretation der Fallanalysen: Umgang mit Differenz als Alltagserfahrung.....	177

Kapitel IV:

Das Desiderat ethnographischer Unterrichtsanalysen für die Analyse von Gesprächen mit Kindern über alltagskulturelle Inhalte

1.	Forschungsmethodisches Fazit aus den Dichten Beschreibungen der Unterrichtsstunden zu religiös codierten alltagskulturellen Themen.....	180
2.	Ertrag und Desiderate für die Entwicklung empirischer Unterrichtsforschung im Fach ‚Alltagskultur und Gesundheit‘	185

Schluss	189
----------------------	------------

Abkürzungsverzeichnis	191
------------------------------------	------------

Literatur.....	192
-----------------------	------------

Anhang.....	200
--------------------	------------